

Das Bauhaus war eine Schule für Architektur und angewandte Kunst, die nach dem Ersten Weltkrieg 1919 in Weimar vom Architekten, Designer und Stadtplaner Walter Gropius gegründet wurde.

Bereits 1925 zog sie nach Dessau um. Hier entfaltete es seine avantgardistische Kraft. Richtungsweisende Gebäude entstanden, die heute zum UNESCO-Welterbe zählen. Die Ideen des Bauhauses prägten und prägen unser Verständnis von modernem Leben.

Während der nationalsozialistischen Herrschaft zog die Bauhaus-Schule nach Berlin und musste schließlich schließen, da sie als zu provokant empfunden wurde. Erst seit dem Mauerfall hat es wieder an Bedeutung gewonnen. Die Einflüsse der Schule wirkten jedoch auch schon während der Schließung weiter – von der Formensprache in der Architektur bis in die Designindustrie.

In der Zeit der Weimarer Republik stellte sich die heutige Landeshauptstadt Magdeburg früher und konsequenter als andere Städte unter den Vorzeichen der Moderne neu auf und erregte deutschlandweite Aufmerksamkeit. So entstanden, unter anderem, die Siedlung in Cracau, die Otto-Richter-Straße oder unser Haus, das Ratswaage Hotel.